

Inhalt

Tabellen	XIII
Abkürzungen für Handbücher, Lexika, Zeitschriften und Reihen	XIII
Vorwort zur 2. Auflage	XV
EINLEITUNG: Forschungsüberblick, Anlage und Textgrundlage der Arbeit	1
ERSTES KAPITEL	9
Zur Biographie des Philoxenus von Mabbug	9
I. Leben und Werk des Philoxenus	9
1. Problemstellung	9
2. Quellen	9
3. Werke des Philoxenus	11
4. Datierung der wichtigsten Schriften des Philoxenus	16
5. Unechte Schriften: Ein Exkurs	17
5.1 Der Sermo des Philoxenos von Mabbug de annuntiatione Dei Genitricis Mariae.	17
5.2 Der Brief an Abu 'Afar	18
5.2.1 Die Ausgabe von Harb	18
5.2.2 Die Ausgabe von Martin	19
5.3 „Philoxeniana inedita“	19
II. Die Anfänge	23
1. Geburt und frühe Jahre	23
2. Einige Urteile über Philoxenus als Schriftsteller und Theologe	25
3. Erste Auseinandersetzungen des Philoxenus	26
4. Erste Werke des Philoxenus und ihre Datierung	28
5. Der Brief (über den Glauben) an Mönche	29
6. Der Brief an das Kloster von Tell'ada	31
7. „Einer aus der Heiligen Trinität ist Leib geworden und hat gelitten“	34
8. Das Glaubensbekenntnis an Zeno	36
9. Der erste Brief an die Mönche von Beth Gaugal (Gaugal I)	39
III. Die Bischofsweihe	43
1. Der zweite Brief an die Klöster von Beth Gaugal (Gaugal II)	44
2. Die Abfassung der 13 Reden	47
3. Die drei Traktate	48

IV. Die Jahre des Philoxenus unter Flavian	49
1. Der Perserkrieg, die Übersetzung des Chalcedonense ins Syrische und die Philoxeniana	50
2. Der Brief an Patricius	52
3. Die zweite Reise des Philoxenus nach Konstantinopel	54
4. Der Brief des Philoxenus an die Mönche von Palästina	55
V. Die Zeit unter Severus von Antiochien	61
1. Philoxenus, der moderat handelnde Bischof	61
2. Zeugnisse seiner Handlungsweise	64
2.1 Der Brief an Simeon, den Abt des Klosters von Tell'ada	66
2.2 Der Brief an alle orthodoxen Mönche im Orient	69
3. Der Brief an Maron aus Anazarba	71
VI. Exil und Tod	77
1. Der Brief an die Mönche von Senoun	78
1.1 Datierung, Adressierung und Anlass	78
1.2 Der ausgestoßene Bischof	81
1.3 Weitere inhaltliche Aspekte	85
1.3.1 Christologie	85
1.3.2 Bekämpfung der Häresien	87
1.3.3 Die Berufung auf die Kirchenväter und der Anspruch auf die Apostolizität	88
1.4 Vermächtnis?	91
2. Tod	92
ZWEITES KAPITEL	95
Analyse der Christologie in den drei Traktaten des Philoxenus im Kontext seines Gesamtwerkes	95
I. Grundlegende Einordnung	95
1. Datierung	95
1.1. Gründe für eine frühe Abfassung	96
1.2 Gründe für eine späte Abfassung	100
1.3 Resümee und Diskussion der Spätdatierungsthese von de Halleux	101
1.4 Echtheitsfrage	103
1.5 Überlegungen zur Intention der Traktate und zur Rolle des Autors	107
1.6 Aufbau, Gliederung und Umfang	108
1.7 Peschitta oder Philoxeniana?	111
1.8 Die Adressaten der Traktate	116
1.9 Anlass	130
1.10 Vom Umgang des Autors mit den Quellen	131
1.10.1 Quellenbenutzung in den anderen Schriften	133
1.10.2 Quellenbenutzung in den Traktaten	137
1.10.3 Philoxenus und Ephraem: Ein Exkurs	148

II. Glaube als Voraussetzung	151
1. Glaube, Wissen und Erkenntnis	153
2. Glaube und Instinkt	157
3. Glaube und Wille	159
4. Glaube und Sinn	160
5. Glaube und Schrift	162
6. Glaube und Sakramente	164
III. Hermeneutik und Methodik des Philoxenus	167
1. Kriterien für das Verstehen der behandelten Texte	167
2. Berücksichtigung der Entstehungsumstände eines Textes	169
3. Übergang von einer Sprachwelt in die andere	169
4. Feststellung der Irrtümer bei der Auslegung	171
5. Zulässigkeit einer christologischen Terminologie der Häretiker?	173
IV. Zentrale christologische Themen und ihre Vermittlung	175
1. Die literarische Schaffung eines Lehrer-Schüler-Verhältnisses	175
2. Literarische Mittel im Zusammenhang mit Angriffen auf die Gegner	176
3. Die Ablehnung einer Auslegung bzw. das Genügen des wörtlichen Verständnisses	178
4. Die Vermittlung christologischer Themen unter Verwendung von Aufforderungen	179
5. Die gezielte Zuhilfenahme mehrdeutiger Begriffe als literarisch-theologisches Mittel	180
6. Die bewusste Zuhilfenahme von Bildern und Paradoxa als literarisch-theologischem Mittel	182
7. Die Aufnahme griechischer Denkweise und ihre Verknüpfung mit dem syrischen Denken	185
8. Die Vermittlung christologischer Themen in angemessener Sprache	186
8.1 Vergleiche und Analogien	186
8.2 Personifikation von Begriffen	188
8.3 Das Verfahren negativer Christologie	189
8.4 Taufe als spezifisch philoxenisches Bild für das Geheimnis der Inkarnation	189
9. Begriffsdefinitionen zur Herstellung einer verbindlichen Christologie	196
V. Viele Christologien oder die eine Christologie?	207
1. Abgelehnte christologische Modelle	207
1.1 Erwählungschristologie	207
1.2 „Negative Christologie“	211
1.3 Christologie des „Tempels“	213
1.4 Einwohnungschristologie	215
1.5 Dualistische Christologie	218
1.6 Partialchristologie	220
1.7 Christologie der „Ehre“	221
1.8 Pneuma-Christologie	222

1.9 Trennungs- und Unterscheidungschristologie	223
2. Akzeptierte christologische Modelle	225
2.1 Christologie der Entäußerung	225
2.2 „Sein-Werden-Christologie“	226
2.3 Werden-aus-der-Frau-Christologie	230
2.4 Souveränitätschristologie	232
2.5 Vollkommenheitschristologie	234
2.6 Gottesknecht-Christologie	235
2.7 Emmanuel-Christologie	236
2.8 Einheitschristologie	237
2.9 Christologie des „Fluches“	239
2.10 Wesensmerkmale der Menschheit des Logos	242
3. Zusammenfassung	246
VI. Trinitätslehre und Christologie	249
1. Dreiheit und Einheit	249
2. Natur und Wille in Gott	251
3. Hypostase und Natur	252
4. Einigung und Trennung der drei göttlichen Hypostasen	257
5. Einer aus der Trinität wird in Wahrheit Mensch	259
6. Die zweite Hypostase der Trinität als Mittler zwischen Gott und dem Menschen	262
VII. Maria und ihre Stellung	265
1. Vorbemerkung zu den mariologischen Überlegungen	265
2. Christus aus Maria – oder neue Geburt des Menschen aus der „alten Natur“	266
3. Die natürliche und übernatürliche Geburt Christi	267
4. Anthropologische Implikationen der Sicht auf Maria	269
5. Jungfrau und Gottesgebärerin	270
6. Die Menschwerdung des Gott Logos in Maria	271
ZUSAMMENFASSUNG	273
1. Der Einfluss des Ephraem auf Philoxenus	275
2. Einer aus der Trinität wird Mensch	276
3. Paulus und Philoxenus – Was die beiden verbindet, was sie trennt	277
4. Taufe als Beispiel für die Menschwerdung	278
5. Werden ohne Veränderung, Werden als gegenseitiger Austausch	279
6. Philoxenus und Chalcedon	282
7. Die drei Traktate	283
8. Rezeption und Nachwirkung des Philoxenus in der syrisch-orthodoxen Tradition	285

DRITTES KAPITEL	289
I. Übersetzung der „Tractatus tres de Trinitate et Incarnatione“	289
1. <i>Mimre</i> des Mor Philoxenus: über die Trinität, über die Menschwerdung des Einziggeborenen und über die Oikonomia des Einziggeborenen im Fleisch.....	289
2. Ein anderer, zweiter [<i>Mimro</i>] über die Menschwerdung des Einzigen	307
2.1 Die erste Ansicht gegen die Phantasiasten	312
2.2 Zweitens: Eine andere Ansicht gegen die Diphysiten	313
2.3 Drittens: Eine andere Ansicht	320
2.4 Viertens: Eine andere Ansicht.....	324
2.5 Fünftens: Eine andere Ansicht	330
2.6 Sechstens: Eine andere Ansicht	337
2.7 Siebtens: Eine andere Ansicht.....	349
2.8 Achters: Eine andere Ansicht	370
3. Der dritte <i>Mimro</i>	379
3.1 Erstens: Wie man glauben soll, dass Gott Mensch wurde	381
3.2 Zweitens: Eine andere Ansicht	402
3.3 Drittens: Eine andere Ansicht	411
3.4 Viertens: Eine andere Ansicht.....	417
3.5 Fünftens: Eine andere Ansicht	430
4. Textkorrekturen	449
II. Syrischer Text	455
1. ܡܝܡܪܐ ܕܡܪ ܦܝܠܟܝܢܘܨ ܕܡܝܡܪܐ ܕܡܪ ܦܝܠܟܝܢܘܨ ܕܡܝܡܪܐ ܕܡܪ ܦܝܠܟܝܢܘܨ [ܡܝܡܪܐ ܕܡܪ ܦܝܠܟܝܢܘܨ] ܕܡܝܡܪܐ ܕܡܪ ܦܝܠܟܝܢܘܨ	457
2. ܡܝܡܪܐ ܕܡܪ ܦܝܠܟܝܢܘܨ ܕܡܝܡܪܐ ܕܡܪ ܦܝܠܟܝܢܘܨ	479
2.1 ܡܝܡܪܐ ܕܡܪ ܦܝܠܟܝܢܘܨ ܕܡܝܡܪܐ ܕܡܪ ܦܝܠܟܝܢܘܨ	485
2.2 ܡܝܡܪܐ ܕܡܪ ܦܝܠܟܝܢܘܨ ܕܡܝܡܪܐ ܕܡܪ ܦܝܠܟܝܢܘܨ	487
2.3 ܡܝܡܪܐ ܕܡܪ ܦܝܠܟܝܢܘܨ ܕܡܝܡܪܐ ܕܡܪ ܦܝܠܟܝܢܘܨ	496
2.4 ܡܝܡܪܐ ܕܡܪ ܦܝܠܟܝܢܘܨ ܕܡܝܡܪܐ ܕܡܪ ܦܝܠܟܝܢܘܨ	501
2.5 ܡܝܡܪܐ ܕܡܪ ܦܝܠܟܝܢܘܨ ܕܡܝܡܪܐ ܕܡܪ ܦܝܠܟܝܢܘܨ	507
2.6 ܡܝܡܪܐ ܕܡܪ ܦܝܠܟܝܢܘܨ ܕܡܝܡܪܐ ܕܡܪ ܦܝܠܟܝܢܘܨ	516
2.7 ܡܝܡܪܐ ܕܡܪ ܦܝܠܟܝܢܘܨ ܕܡܝܡܪܐ ܕܡܪ ܦܝܠܟܝܢܘܨ	532
2.8 ܡܝܡܪܐ ܕܡܪ ܦܝܠܟܝܢܘܨ ܕܡܝܡܪܐ ܕܡܪ ܦܝܠܟܝܢܘܨ	558
3. ܡܝܡܪܐ ܕܡܪ ܦܝܠܟܝܢܘܨ ܕܡܝܡܪܐ ܕܡܪ ܦܝܠܟܝܢܘܨ ܕܡܝܡܪܐ ܕܡܪ ܦܝܠܟܝܢܘܨ ܕܡܝܡܪܐ ܕܡܪ ܦܝܠܟܝܢܘܨ	568
3.1 ܡܝܡܪܐ ܕܡܪ ܦܝܠܟܝܢܘܨ ܕܡܝܡܪܐ ܕܡܪ ܦܝܠܟܝܢܘܨ ܕܡܝܡܪܐ ܕܡܪ ܦܝܠܟܝܢܘܨ	571
3.2 ܡܝܡܪܐ ܕܡܪ ܦܝܠܟܝܢܘܨ ܕܡܝܡܪܐ ܕܡܪ ܦܝܠܟܝܢܘܨ	597
3.3 ܡܝܡܪܐ ܕܡܪ ܦܝܠܟܝܢܘܨ ܕܡܝܡܪܐ ܕܡܪ ܦܝܠܟܝܢܘܨ	609
3.4 ܡܝܡܪܐ ܕܡܪ ܦܝܠܟܝܢܘܨ ܕܡܝܡܪܐ ܕܡܪ ܦܝܠܟܝܢܘܨ	617
3.5 ܡܝܡܪܐ ܕܡܪ ܦܝܠܟܝܢܘܨ ܕܡܝܡܪܐ ܕܡܪ ܦܝܠܟܝܢܘܨ	634

BIBLIOGRAPHIE..... 659

I. Quellen..... 659

 1. Schriften des Philoxenus 659

 2. Andere Quellen 661

 3. Hilfsmittel: Lexika, Chrestomathien und Grammatiken 663

II. Sekundärliteratur 665

Register 671

 1. Altes Testament..... 671

 2. Neues Testament 671

 3. Biblische Namen 672

 4. Personen Antike bis Mittelalter 672

 5. Personen Neuzeit..... 674